

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 2 8 7 / 2 0 2 2 / B V

Datum:
08.08.2022

Federführung:
Dezernat IV, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

Kinderbeauftragte im Emmertsgrund und in Rohrbach

Beschlussvorlage

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 17. Oktober 2022

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|----------------------|-----------------|-------------|--|--------------|
| Jugendhilfeausschuss | 22.09.2022 | Ö | () ja () nein () ohne | |
| Gemeinderat | 13.10.2022 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem Vorschlag der Bezirksbeiräte Emmertsgrund und Rohrbach zuzustimmen und Frau Krümpelmann als stellvertretende Kinderbeauftragte für den Emmertsgrund und Frau Pfeiffer als Kinderbeauftragte für Rohrbach zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen:

| Bezeichnung: | Betrag in Euro: |
|---------------------------------|-----------------|
| Ausgaben / Gesamtkosten: | |
| • keine | |
| | |
| Einnahmen: | |
| • keine | |
| | |
| Finanzierung: | |
| • Budget 51.32 | |
| | |
| Folgekosten: | |
| • keine | |
| | |

Zusammenfassung der Begründung:

Wegen Ausscheidens der bisherigen (stellvertretenden) Kinderbeauftragten im Emmertsgrund und in Rohrbach ist die Neubesetzung des Ehrenamtes in diesen beiden Stadtteilen notwendig. Die Bezirksbeiräte Emmertsgrund und Rohrbach haben Frau Krümpelmann und Frau Pfeiffer als Nachfolgerinnen vorgeschlagen.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 22.09.2022

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2022

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 24.10.1996 die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtteilen beschlossen. In der Satzung über die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtbezirken ist vorgesehen, dass die jeweiligen Bezirksbeiräte dem Gemeinderat geeignete und interessierte Personen als Kinderbeauftragte bzw. Stellvertreter/-innen vorschlagen.

Im Stadtteil Emmertsgrund hat der bisherige Kinderbeauftragte Herr Lerche sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. In der Sitzung des Bezirksbeirates Emmertsgrund am 31.05.2022 hat sich Frau Ann-Kathrin Krümpelmann vorgestellt. Der Bezirksbeirat hat entschieden, dem Gemeinderat Frau Krümpelmann als stellvertretende Kinderbeauftragte für den Stadtteil Emmertsgrund vorzuschlagen. Frau Dworatzek- Josephy, bisher stellvertretende Kinderbeauftragte im Emmertsgrund, übernimmt das Amt der Kinderbeauftragten.

Im Stadtteil Rohrbach hat der bisherige langjährige Kinderbeauftragte Herr Bork sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. In der Sitzung des Bezirksbeirates Rohrbach am 26.07.2022 hat sich Frau Barbara Pfeiffer als Nachfolgerin vorgestellt. Der Bezirksbeirat hat entschieden, dem Gemeinderat Frau Pfeiffer als Kinderbeauftragte für Rohrbach vorzuschlagen.

Wir bitten, den Vorschlägen der Bezirksbeiräte Emmertsgrund und Rohrbach zu folgen und Frau Krümpelmann als stellvertretende Kinderbeauftragte für den Emmertsgrund und Frau Pfeiffer als Kinderbeauftragte für Rohrbach zu bestellen.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Die Vorlage wurde dem Beirat von Menschen mit Behinderung zur Kenntnisnahme übermittelt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt | Ziel/e: |
|--------------------------|------------------|---|
| QU3 | + | Ziel/e: Bürger/-innenbeteiligung und Dialogkultur fördern Begründung: In der ehrenamtlichen Funktion der Kinderbeauftragten engagieren sich Bürgerinnen und Bürger und bringen gezielt die Interessen von Kindern in die Politik und die Verwaltung ein. Ziel/e: |
| SOZ 6 | + | Ziel/e: Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Die Kinderbeauftragten haben laut Satzung die Aufgabe, sich für die Berücksichtigung der Interessen von Kindern in ihrem Stadtteil einzusetzen Ziel/e: |
| DW1 | + | Ziel/e: Familienfreundlichkeit fördern Begründung: |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Stefanie Jansen